

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 18.10.2006, im
Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene

Bernardy, Hermann

Dersidan, Tiberius Dr.

(ab TOP 2)

Dietz, Georg

Eiden, Helmut

Eiden, Roland

Fuchs, Claudia

Heck, Hartmut

Heil, Karl

Hein, Sigurd

König, Ilona

Ludwig, Andreas

Meter, Hermann

Moser, Udo

Nickels, Stephanie

Palm, Theo

Port, Paul

Roßmann, Uwe

Schmitt, Ulrich

Schuh, Heinz

Stimmler, Ursula

Weist, Andreas

Wiescher, Mechthilde

auf Einladung

Kretz, Peter

Olinger, Raimund

Weber, Franz-Josef

von der Verwaltung

Haubrich, Werner

Haubricht, Harald

Joerg, Guido

Jung, Gerhard

Lorang, Hans-Peter

Nellinger, Wolfgang

Schriftführer

Es fehlen:

Düpre, Max
Eisenring-Schmitt, Ursula
Müller, Mathilde
Philipp, Engelbert
Rausch, Otmar
Seimetz, Willi
Spies, Eva
Spies, Rainer
Wellenberg, Franz-Joachim

Bürgermeister Hülpes begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Auf Anfrage von RM Schmitt teilt Bürgermeister Hülpes mit, dass eine Anfrage der FWG-Fraktion bezüglich Erweiterung der Feuerwache in Hermeskeil unter TOP 7 behandelt wird.

RM Moser teilt mit, dass er unter Punkt „Verschiedenes“ eine Anfrage hinsichtlich Sporthallennutzung halten wird.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Korrektur der Niederschrift über die Sitzung des VG-Rates am 12.07.2006
- TOP 3 Kreisentwicklungskonzept 2006 des Kreises Trier-Saarburg
hier: Stellungnahme der Verbandsgemeinde Hermeskeil
- TOP 4 Einführung der kommunalen Doppik
hier: Beschluss über Einführungstermin bei der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden
- TOP 5 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 der Verbandsgemeindewerke
a) Betriebszweig Wasserversorgung
b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung der VG für das Haushaltsjahr 2006
- TOP 7 Erweiterungsbau der Feuerwache Hermeskeil
hier: Auftragsvergaben
- TOP 8 Baumaßnahme Feuerwehrrätehaus Grimburg
- TOP 9 Sanierung der Grundschul-Sporthalle Beuren
hier: Auftragsvergaben
- TOP 10 Mitwirkung am Nahverkehrsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

- TOP 11 Wahl der ehrenamtlichen Hallenwarte
- TOP 12 Schaffung einer Koordinierungsstelle für technisches Gerät
- Antrag der BfB-Fraktion -
- TOP 13 Ruwer-Hochwald-Radweg: Ausschilderung von Radtouren
- Antrag der BfB-Fraktion -
- TOP 14 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Ausstellung von Frau Stimmler „Kunst im Rathaus“

Die Ausstellung von Frau Stimmler wurde am 17.10.2006 eröffnet und kann bis 10.11.2006 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

1.2 Forstreform im Bereich der Verbandsgemeinde Hermeskeil

Die Neuorganisation der Forstreviere im Bereich der Verbandsgemeinde Hermeskeil ist durch die Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung am 07.09.2006 abgeschlossen worden. Die Neubildung der Forstreviere ist seit 01.10.2006 in Kraft.

Mit der Forstverwaltung und den Ortsgemeinden werde man die Möglichkeit prüfen, alle Forstwirte künftig bei einer Körperschaft zu beschäftigen. Da sich die personelle Verwaltung für die einzelnen Ortsgemeinden immer schwieriger gestalten und um Synergieeffekte auszunutzen, sollte die Verbandsgemeinde künftig als Arbeitgeber der Forstwirte fungieren.

1.3 Neue VG-Fahnen

Seit 3 Wochen liegen eigene VG-Fahnen mit dem Wappen und dem Logo der Verbandsgemeinde zur Stärkung der Identifikation und Präsentation vor.

1.4 Betreuungsangebot an der Grundschule Beuren

Entsprechend dem Beschluss des Verbandsgemeinderates Hermeskeil vom 12.07.2006 ist seit September 2006 ein Betreuungsangebot an der Grundschule Beuren eingerichtet.

1.5 Regionalmanagement ILEK

In der VG-Ratssitzung am 12.07.2006 wurde beschlossen, dass sich die Verbandsgemeinde Hermeskeil weiterhin am Regionalmanagement „Hochwald“ im Rahmen des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) beteiligt. Aufgrund dieses Beschlusses und in Abstimmung mit den weiteren Partnern (Gemeinde Morbach, VG Thalfang am Erbeskopf) wurde das Taurusinstitut an der Uni Trier beauftragt, ein entsprechendes Konzept zur Durchführung des Regionalmanagements zu erarbeiten.

1.6 **Beschwerde über Fluglärm**

Zur Beschwerde über Fluglärm in den Mittagsstunden in der letzten Sitzung des VG-Rates wurde der Wahlkreisabgeordnete eingeschaltet und gebeten zu prüfen, ob Abhilfe geschaffen werden kann.

Der Wahlkreisabgeordnete hat den Eingang des Schreibens bestätigt und mitgeteilt, dass er das Anliegen prüfe.

1.7 **Stand Konversion**

- a) Das touristische Gesamtkonzept wird bis Ende November 2006 vorliegen. Am 25.10.2006 wird hierzu ein Strategieworkshop im Rathaus mit Fachleuten aus dem Bereich Tourismus stattfinden. Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Verbandsgemeinde Hermeskeil ist ebenfalls zu diesem Strategieworkshop eingeladen. Aus diesem Grund entfällt die am 26.10.2006 vorgesehene Sitzung und wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.
- b) Das Rahmenkonzept für die Innenstadtentwicklung der Stadt Hermeskeil ist in Auftrag gegeben und wird durch das Büro ISU bis Ende November 2006 vorgelegt. Anfang Dezember 2006 werden die Ergebnisse der Konzepte den kommunalen Gremien präsentiert und weitere konkrete Einzelprojekte festgelegt.
- c) Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Herr Rommelfanger, unterstützt die Konversionsmaßnahmen und ist hierzu wöchentlich jeweils dienstags vormittags im Rathaus tätig.

Einrichtungen in der Hochwaldkaserne werden mittlerweile durch verschiedene Firmen genutzt. Hierzu wurden mit der Standortverwaltung bzw. werden ab 01.01.2007 mit der BImA Zwischennutzungsverträge abgeschlossen. Informationen über abgeschlossene Nutzungsverträge durch die Standortverwaltung bzw. BImA werden der Verbandsgemeinde mitgeteilt.

- d) RM Schmitt als auch RM König merken an, dass die Neuorganisation der Forstreviere im Bereich der Verbandsgemeinde Hermeskeil für die Stadt Hermeskeil keine optimale Lösung darstelle. Die Stadt war nicht in die Verhandlungen eingebunden, die Vorgehensweise sei nicht in Ordnung gewesen. Die Umsetzung des TPL-Konzeptes wird nach einer zweijährigen Beobachtungsphase abschließend zu bewerten sein.

Bürgermeister Hülpes entgegnet hierzu, dass die Neuorganisation der Forstreviere ein sorgfältig ausgearbeitetes Konzept für die gesamte Verbandsgemeinde darstelle. Ziel war es, alle Forstreviere zu erhalten und dies konnte erreicht werden. Das an sich schon große und wirtschaftlich ertragreiche Forstrevier Hermeskeil werde im Zuge der Konversion durch Waldflächen auf dem Standortübungsplatz ergänzt und sei insofern nicht auf weitere Staatsforstflächen angewiesen. Hingegen seien solche Flächen erforderlich, um den Bestand des Forstreviers Gusenburg/Grimburg zu sichern.

TOP 2 Korrektur der Niederschrift über die Sitzung des VG-Rates am 12.07.2006

Auf Antrag von RM Rossmann wird die Niederschrift der Verbandsgemeinderatssitzung vom 12.07.2006 unter TOP 6 wie folgt korrigiert:

„RM Rossmann gibt einleitend zu bedenken, dass es evtl. zu einer Interessenkollision kommen könnte, da die als Interessenvertreter des Schulausschusses zum Mitglied der Steuerungsgruppe vorgeschlagene Person gleichzeitig auch Mitglied bzw. Lehrer im Lehrer-Kollegium der Erich-Kästner-Realschule ist.“

Beschluss:

Der VG-Rat stimmt der Korrektur der Niederschrift vom 12.07.2006 unter TOP 6 in der vorgeschlagenen Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 3 Kreisentwicklungskonzept 2006 des Kreises Trier-Saarburg
hier: Stellungnahme der Verbandsgemeinde Hermeskeil
Vorlage: 30/488/2006**

Beschluss:

Der VG-Rat beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Stellungnahme der Verbandsgemeinde Hermeskeil zum Kreisentwicklungskonzept.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 4 Einführung der kommunalen Doppik
hier: Beschluss über Einföhrungstermin bei der Verbandsgemeinde
und den Ortsgemeinden
Vorlage: 30/491/2006**

Ergänzend zu der Vorlage führt Büroleiter Haubrich aus, dass die öffentliche Ausschreibung zur Lieferung einer doppikfähigen Software am 09.09.2006 erfolgt ist.

9 Angebote gingen fristgerecht bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil ein. Die Submission erfolgte am 17.10.2006. Da die Auswertung der Angebote bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates noch nicht durchgeführt werden konnte, schlägt die Verwaltung vor, die Auftragsvergabe an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Beschluss:

Der VG-Rat beschließt, von dem gesetzlich vorgeschriebenen Termin zur Einführung der kommunalen Doppik bei der Verbandsgemeinde Hermeskeil, den Ortsgemeinden und den Zweckverbänden abzuweichen und von der Übergangsvorschrift nach § 1 Abs. 2 des Artikels 8 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik Gebrauch zu machen.

Der VG-Rat beschließt ferner, dass die kommunale Doppik ab dem 01.01.2009 einzuföhren ist. Es wird zur Kenntnis genommen, dass insoweit das Benehmen mit den Gemeinden durch die umfangreichen Informationen in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung hergestellt wurde.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss:

Der VG-Rat ermächtigt den Haupt- und Finanzausschuss gem. § 3 der Hauptsatzung, den Auftrag für die Anschaffung der neuen Finanzsoftware für das doppische Haushalts- und Rechnungswesen einschl. Schulen und Softwarepflege zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung:

Der vorstehende Beschluss wird am 08.11.2006 in einer Sitzung des Verbandsgemeinderates gefasst. Die geplante Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses am gleichen Tag entfällt.

TOP 5 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 der Verbandsgemeindewerke
a) Betriebszweig Wasserversorgung
b) Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Vorlage: 30/498/2006

Der stellvertretende Werkleiter Jung erläutert kurz die Änderungen im Vermögensplan.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung der VG für das Haushaltsjahr 2006

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt:

§ 1

Der Gesamtbetrag der Kredite für die Verbandsgemeindewerke – Betriebszweig Abwasserbeseitigung – wird von bisher 571.550 € um 536.000 € erhöht und auf 1.107.550 € neu festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Verbandsgemeindewerke – Betriebszweig Wasserversorgung – wird von bisher 0 € um 50.000 € erhöht und auf 50.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Verbandsgemeindewerke – Betriebszweig Abwasserbeseitigung – wird von bisher 0 € um 473.000 € erhöht und auf 473.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Sonstige Bestimmungen der Haushaltssatzung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Erweiterungsbau der Feuerwache Hermeskeil
hier: Auftragsvergaben
Vorlage: 30/502/2006

Bürgermeister Hülpes führt einleitend aus, dass die Anfrage der FWG-Fraktion vom 05.07.2006 seitens der Verwaltung entsprechend beantwortet wurde. Er verweist hierzu auf die Vorlage Nr. 30/466/2006.

RM Schmitt moniert, dass ein unverhältnismäßig hoher finanzieller Aufwand betrieben werden soll, um eine entsprechende Fläche zur Aufstellung der Atemschutzanlage zu schaffen. Es wurden verschiedene Kosten genannt, die mit dem Ausbau der Fläche verbunden sind. Hierzu gäbe es Alternativen, die bisher noch nicht geprüft wurden. Aufgrund der bestehenden Unklarheiten beantragt er daher, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates zu verschieben.

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, die Kosten für die Errichtung eines Stützmauerwerkes aus dem Gewerk der Abbruch-, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten herauszunehmen. Dabei handelt es sich um einen Kostenfaktor von rd. 35.000 €.

Bürgermeister Hülpes schlägt vor, für den 08.11.2006 eine Sitzung des VG-Rates zu terminieren. Über den Umfang der Abbruch-, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten sollte in dieser Sitzung abschließend beraten und beschlossen werden. Dieser Vorgehensweise stimmt der Rat mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen**
 7 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Nach kurzer Diskussion fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der VG-Rat stimmt entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2006 den Auftragsvergaben an die mindestbietenden Firmen zu. Ausgenommen ist die Vergabe der Abbruch-, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten. Dieser Vergabebeschluss wird in der Sitzung des VG-Rates am 08.11.2006 gefasst.

Die Entscheidung über die Ausführung der Dachdeckerarbeiten mit Photovoltaik wird ebenso in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates getroffen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

RM Port regt an, hinsichtlich der Photovoltaikanlage ein sog. Investorenmodell zu prüfen. Das bedeutet, dass ein Investor die entsprechenden Kosten zur Installation einer Photovoltaikanlage übernimmt. Die Verbandsgemeinde erhält für die Zurverfügungstellung der Dachfläche (rd. 250 qm) entsprechende Mieteinnahmen.

TOP 8 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Grimburg
Vorlage: 30/501/2006

Gem. § 22 GemO nimmt RM Eiden, Roland wegen Sonderinteresse an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Hülpes führt ergänzend zur Verwaltungsvorlage aus, dass eine Bezuschussung eines Neubaues eines Feuerwehrgerätehauses in Grimburg durch das Land voraussichtlich in den Jahren 2008 und 2009 erfolgen wird. Aufgrund dessen werde sich der Baubeginn entsprechend verschieben. Der seinerzeit gefasste Beschluss des VG-Rates vom 25.01.2006 müsse dahingehend geändert werden, dass die Bewilligungszusage des Landes nicht nur für das Jahr 2007 gelte. Eine Bewilligungszusage für die Jahre 2008 bzw. 2009 dürfe sich nicht negativ auf die Neubaumaßnahme auswirken.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde baut in Grimburg ein neues Feuerwehrgerätehaus. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen Zuwendungsantrag zu stellen. Die Verbandsgemeinde übernimmt von der Ortsgemeinde die unbebauten Parzellen Flur 24 Nr. 30/1 sowie 30/5 und überträgt der Ortsgemeinde das jetzige Feuerwehrgerätehaus in ihr Eigentum. Das Büro Wahlen & Eiden, Grimburg, erhält den Auftrag für die Leistungsphasen 1 bis 4 gem. HOAI.

Die Zustimmung des VG-Rates erfolgt unter der Bedingung, dass für die Verbandsgemeinde der Baukostenanteil den für den Erweiterungsbau vorgesehenen Betrag von 21.700 € nicht übersteigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 9 Sanierung der Grundschul-Sporthalle Beuren
hier: Auftragsvergaben**

Gem. § 22 GemO nimmt RM Andreas Ludwig an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bauamtsleiter Haubricht führt hierzu aus, dass die Submission der öffentlichen Ausschreibung am 13.10.2006 stattfand. Aufgrund der Kürze der Zeit konnte keine Verwaltungsvorlage den Ratsmitgliedern vorgelegt werden.

Herr Haubricht trägt den Anwesenden das Ausschreibungsergebnis vor.

Auf Anregung von RM Moser wird eine Kopie des Ausschreibungsergebnisses der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die vorgetragenen Ausschreibungsergebnisse zur Kenntnis und beschließt, die Aufträge für den Umbau und die Sanierung der Sporthalle in Beuren an den jeweils Niedrigstbietenden wie folgt zu erteilen:

1. **Erd-, Maurer- und Betonarbeiten**
Fa. Klein, Beuren, zum Angebotspreis von 70.808,60 €
2. **Zimmererarbeiten**
Fa. J. Ludwig, Rascheid, zum Angebotspreis von 15.503,86 €
3. **Dachdecker-, Klempnerarbeiten**
Fa. Petto, Hermeskeil, zum Angebotspreis von 34.947,61 €
4. **Gerüstbauarbeiten**
Fa. Neisen, Gusenburg, zum Angebotspreis von 6.501,36 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Schaffung einer Koordinierungsstelle für technisches Gerät **- Antrag der BfB-Fraktion -**

RM Port erläutert kurz den Antrag der BfB-Fraktion hinsichtlich der Notwendigkeit der Schaffung einer Koordinierungsstelle für technisches Gerät zur Pflege von Sportanlagen, Freizeitanlagen und touristischen Einrichtungen in der Verbandsgemeinde Hermeskeil.

In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass vor Schaffung einer solchen Koordinierungsstelle zuerst einmal eine Bedarfsermittlung, eine Wirtschaftlichkeitserhebung und ein Gespräch mit den betroffenen Vereinen und Ortsgemeinden erfolgen sollte.

Bürgermeister Hülpes merkt hierzu an, dass ein Mitarbeiter des Bauamtes seit geraumer Zeit mit den Angelegenheiten der Koordinierung von Geräteeinsätzen in der Verbandsgemeinde Hermeskeil betraut ist.

Nach eingehender Diskussion fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Vor einer Entscheidung zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle für technisches Gerät zur Pflege von Sportanlagen, Freizeitanlagen und touristischen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Hermeskeil ist eine Bedarfsanalyse und eine Bestandsaufnahme des technischen Gerätes durchzuführen. Auf der Basis dieser Erhebung ist ein Gespräch mit den Ortsbürgermeistern und betroffenen Vereinen hinsichtlich der Bereitschaft für eine Zurverfügungstellung von technischem Gerät zu führen. Hiernach kann über die Einrichtung einer Koordinierungsstelle entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: **21 Ja-Stimmen**
 2 Enthaltungen

TOP 13 Ruwer-Hochwald-Radweg: Ausschilderung von Radtouren **- Antrag der BfB-Fraktion -**

Einleitend erläutert RM Port für die BfB-Fraktion den Antrag hinsichtlich der Ausschilderung von Radtouren zu touristischen Zielen in der Region.

Er weist insbesondere darauf hin, dass derzeit im Bereich des Ruwer-Hochwald-Radweges in der Verbandsgemeinde Hermeskeil keine informelle Beschilderung vorhanden ist.

Anschließend erläutert Herr Schindler, TI Hermeskeil, die Konzeption der Beschilderung in der Verbandsgemeinde Hermeskeil, die Anbindung an das überregionale Radwegenetz und die Kosten dieser Maßnahmen. Des Weiteren informiert er über Gestaltungsvorschläge der örtlichen Informationstafeln. Die Umsetzung der einzelnen Beschilderungsmaßnahmen erfolgt sukzessive bis zum Jahre 2009 (endgültige Fertigstellung des Ruwer-Hochwald-Radweges).

RM König führt ergänzend hierzu aus, dass Info-Schilder im Bereich der Stadt Hermeskeil in Kürze aufgestellt werden.

Beschluss:

Der VG-Rat nimmt die vorgetragenen Informationen zustimmend zur Kenntnis. Die anstehenden Beschilderungsmaßnahmen sollen künftig im Wirtschaftsförderungsausschuss beraten und im VG-Rat abschließend entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 14 Verschiedenes

a) **Künftige Nutzung der Bundeswehr-Sporthalle**

RM Moser führt aus, dass die Sporthalle auf dem Gelände der Hochwaldkaserne zur Zeit noch durch Vereine genutzt werde. Mit Auflösung des Standortes zum Ende des Jahres geht die Verwaltung der Liegenschaft an die BlmA über. Diese Institution hat nunmehr mitgeteilt, dass sie bei einer weiteren Nutzung der Sporthalle Nutzungsgebühren von den nutzenden Vereinen erheben wird. Bisher war es so, dass Vereine kulanterweise die Bundeswehrhalle kostenfrei nutzen konnten.

Bürgermeister Hülpes teilt hierzu mit, dass seitens des Hermeskeiler Sportvereines ein Antrag auf weitere Nutzung der Bundeswehrhalle nach dem 01.01.2007 gestellt wurde. Die BlmA habe mitgeteilt, dass hier Nebenkosten in Höhe von 1 € je qm Hallenfläche anfallen werden. Die Halle werde wöchentlich 3 bis 4 Stunden genutzt. Es wäre daher zu prüfen, ob die Abdeckung der Hallennutzung über verbandsgemeindeeigene Hallen erfolgen könne. Ebenso sollte beim Kreis nachgefragt werden, inwiefern die Turnhalle des Gymnasiums/Berufsschule zu nutzen ist. Insofern werde man versuchen, entweder eine VG-interne Lösung bzw. eine Lösung mit einem anderen Halleneigentümer zu finden.

Bürgermeister

Schriftführer